

Thema: gebundener Ganztag

Schulinterner Schwerpunkt	Verbesserung / Reflexion des gebundenen Ganztagskonzeptes
Ansprechpartner*innen	Fr. Herlemann, Fr. Stumpf, Fr. Gyßer, Fr. Wronska, Fr. Siegmund, Fr. Wentzcke
<p><u>Inhalt:</u> <i>gebundener Ganztag an musikbetonter Grundschule</i></p> <p>Rhythmisierung</p> <p>Einbindung der Musikbetonung in den Ganztag</p> <p>Ergänzende Förderung</p> <p>Raumnutzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Blockstunden (größtenteils), mit abgestimmten Lern-,Freizeit-,Musik- und Übungszeiten - Verzahnung von Unterrichts- und Betreuungszeiten - binnendifferenzierter / individualisierter Unterricht - bis zum Schuljahr 2018/19 - Einbindung des Instrumentalunterrichts u. Chorangebots ab der 3. Std. in den schulischen Alltag - bis zum Schuljahr 2018/19 - Kleingruppenarbeit bei Doppelsteckung, Matheförderung - Übungszeiten parallel zu Teilungsstunden in Absprache mit Lehrer*innen/Erzieher*innen (JüL) bzw. Lehrer*innen/Schüler*innen (4.- 6.Klassen) - feste Klassen- u. Betreuungsräume (auch im Teamverbund), Übungsräume für die Musikbetonung >> maximale Raumausnutzung den Kapazitäten entsprechend - zusätzliche Räume notwendig (nicht in Verantwortung der Schule)
<p><u>Ziele / Indikatoren:</u></p> <p>Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen mit Schwerpunkt der sozialen Kompetenz</p> <p>Entwicklung zur Selbständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschied. Beteiligungsformen wie: Klassenrat, Patenschaften, Buddy-Projekt, Konfliktlotsen, 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Erziehungsziele absprechen - Verantwortung aller, auf die Einhaltung geltender Regeln und Absprachen zu achten und dies einzufordern (Klassenregeln, Hausordnung, Teamregeln) - Kooperationsstunden zwischen Lehrer*innen/Erzieher*innen fest im Stundenplan verankert (JüL-Bereich),

<p>Klassensprecher(treffen), Schulsprecher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rücksichtsvoller und wertschätzender Umgang der Schüler*innen untereinander und mit dem schulischen Equipment (insb. Musikinstrumente) - Akzeptanz der Heterogenität in der Schülerschaft (kulturell, religiös, individuelle Besonderheiten) 	<p>spontane individuelle Absprachen (4.-6. Klassen) nach Bedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen nach Bedarf - gilt bis zum Schuljahr 2018/19 dann gemeinsame Auswertung und Überarbeitung
--	--

Zeit- und Arbeitsplanung

Was?	Wer?	Wann? / Bis wann?
<p>Betrifft grundsätzlich den gesamten schulischen Alltag zwischen 7.30h und 16.00h</p> <p>Übergreifende Aktivitäten in den Teams/Klassen</p> <p>z.B. Jugendverkehrsschule, Bücherinsel, Arbeit am Computer, Gartenarbeitsschule, Hochbeete, Froschteich etc.</p>	<p>Alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten (Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schüler*innen, Eltern, externe Mitarbeiter wie Trainer/Lesepaten, Musiklehrer, sonst. Pädagogisches Personal sowie Hausmeister, Sekretär u.a.)</p>	<p>-regelmäßig im Schulalltag</p> <p>-nach Bedarf</p> <p>-jahreszeitenabhängig</p> <p>>> grundsätzlich ein fortlaufender Prozess</p>

Messinstrument

<ul style="list-style-type: none"> - Schulveranstaltungen wie: Konzerte, Schulfest, Einschulungsfeiern, Verabschiedungen (3. Kl. JüL u. 6. Kl.), Vorlesewettbewerb, Rückmeldung weiterführender Schulen, zufriedene Eltern etc. - zufriedene Mitarbeiter*innen
--